Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

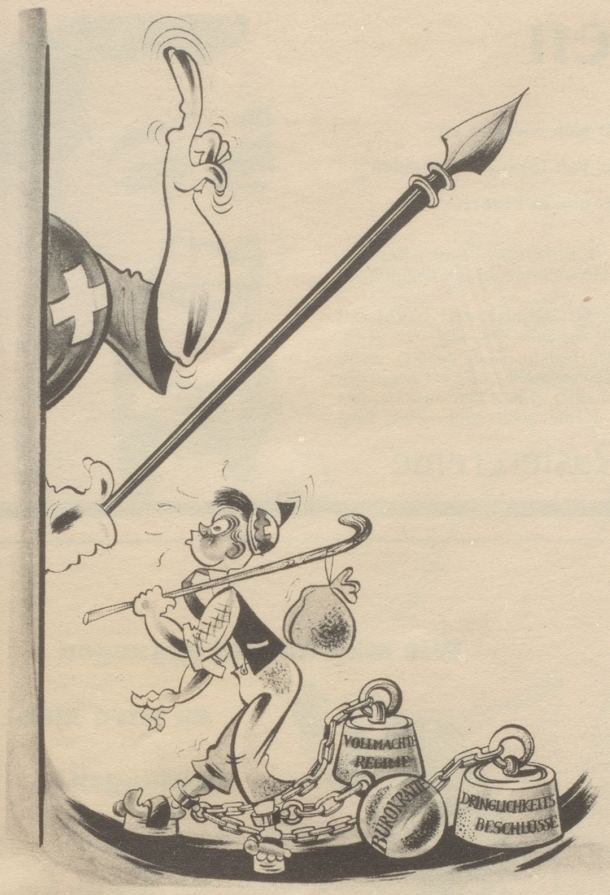
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Zeichnungen: Leutenegger




So Büebli, läb wohl, mach kener z großi Schprüng, bisch ja mündig!

**Der Kurpfuschiropraktiker**

Prüefig nüd beschtande! Guet, zügled mr halt um!

## Kathederblüten aus der Mottenkiste

Wenn junge Leute über Politik sprechen wollen, so müssen sie entweder sehr alt sein, oder ganz darüber schweigen.

Salz ist ein Gewürz, welches die Speisen verdirbt, wenn man es nicht daran tut.

Der Boden der heißen Zone ist sandig, der der gemäßigten lehmig; die kalte hat gar keinen.

Die venetianische Verfassung ist eine gemischte Aristokratie, aus der es schwer ist, wieder herauszukommen.

In kleinen Städten sammelt sich der Mensch um den Brunnen, und dies ist der erste Anfang der Kultur.

Die Toten konnten nicht begraben werden, weil sie sich auf die Ruderbänke flüchteten.

Nach der Hinrichtung der Maria Stuart kam Elisabeth in das Parlament, in der einen Hand das Schnupftuch, in der andern die Träne.

Friedrich der Große spielte die Flöte, um sich zum Gesang begleiten zu können.

Es fehlen immer so viele, daß ich nächstens eine aparte Bank für die Fehlenden werde einrichten müssen.

Es muß gleich 4 Uhr schlagen; denn es hat schon vor einer guten halben Stunde Dreiviertel geschlagen.

Antonius und der Leichnam des Cäsar waren die einzigen lebenden Wesen in der Kurie.

Diese Arbeit fängt schon damit an, daß am Ende kein Punkt ist!

Gesammelt von Paul Minder

## Klage eines alten Spatzen

«Gute, alte Zeit — du bist dahin!
Ueberall riecht es jetzt nach Benzin,
immer rarer wurden längst die Pferde,
immer traur'ger wird es auf der Erde!

Als das Roß noch hoch im Ansehn stand,
lebten fröhlich wir zu Stadt und Land —
Oh, wie ließ sich schwelgen mit Behagen,
wenn die Aepfel auf der Straße lagen!

Alle Tage immer wieder frisch
war für uns damals gedeckt der Tisch ...
Gold'ne Apfelzeit, sie ist vorüber,
unser Dasein wird stets dunkler, trüber.

Und — was hört man! — selbst bei der Armee
Wird das Pferd kaum mehr geschätzt, o weh!
Das Motorroß will man dort verwenden,
doch das kann uns keine Aepfel spenden ...

Ja, die Technik brachte uns in Not,
nahm uns ruchlos unser täglich Brot,
das Geschlecht der Spatzen dezimieren
wird sie oder gänzlich ruinieren!»

El Hi

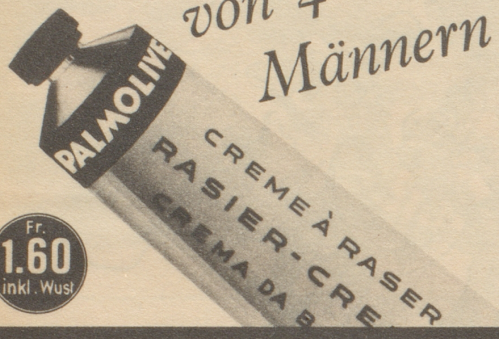
Altbekannte **Spezialitätenküche** gepflegte Weine

*Jeder gepflegte Herr braucht*
**BRIT**
**NACH DEM RASIEREN**
**Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!**

Löwenstraße 59 + Tel. (051) 27 40 41

# Angenehmeres Rasieren

*für 3 von 4 Männern*




Fr. 1.60 inkl. Wust

**80% erklären: „Haut fühlt sich weicher an"**
**81% erklären: „Bart läßt sich leichter schneiden"**
**76% erklären: „Klinge gleitet besser"**

1251 Männer prüften die neue Palmolive-Rasier-Methode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasierten.

Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifenschaum diesmal nicht, sondern pinsle nun Palmolive Rasiercreme ein, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Kaufe noch heute eine Tube

**Palmolive-Rasiercreme**

37

## *Die Verantwortung ....*

für die Gesundheit der Kinder liegt bei uns Eltern. Will es mit den Kleinen nicht recht vorwärts gehen? Wie viele Stunden der Angst und Besorgnis können hier mit Forsanose vermieden werden.

Forsanose ist nicht nur ein zuträgliches und leicht verdauliches Kräftigungsmittel, sondern mundet den Kindern herrlich, wirkt appetitanregend und weckt das Verlangen nach vermehrter Tageskost.

Kinder, die regelmäßig Forsanose trinken, gedeihen besser, werden widerstandsfähiger und kommen auch in der Schule besser nach.

**Forsanose**

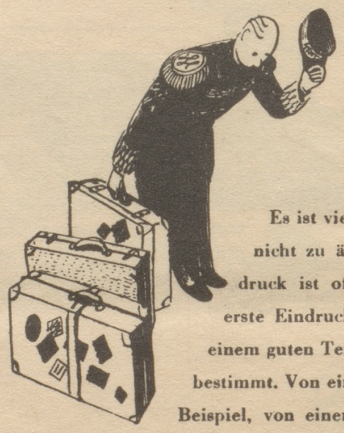
**mehr Gehalt - mehr Genuß!**

Original-Packungen zu 500 g und 250 g überall erhältlich

FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL/ZCH.

Forsanose als Zwischenstärkung auch in allen Gaststätten verlangen.

## Wie man kommt gegangen so wird man empfangen!



Es ist vielleicht nicht schön, aber es ist nicht zu ändern: der erste äussere Eindruck ist oft entscheidend! Und dieser erste Eindruck wird auch beim Manne zu einem guten Teil von seiner Kleidung mitbestimmt. Von einem guten Massanzug zum Beispiel, von einem Anzug mit Charakter, der sympathisch präsentiert, ohne aufdringlich zu sein. Der durch sein edles Material, seinen gepflegten Stil und seine sorgfältige Arbeit Vertrauen erweckt und der gleichzeitig Ihr Selbstbewusstsein stärkt. Solche Anzüge bestellt man beim Schneider - natürlich beim Maßschneider!

*Wer etwas auf sich hält, trägt Mass.*

Centralverband Schweiz. Schneidermeister

# Was jede Frau vom Waschen weiß

1. Große Wäsche wird nur beim Sieden endgültig sauber.
2. Daher muß sie in heißer Lauge gewaschen und bis zum Sieden gebracht werden.
3. Nur so lösen sich nacheinander alle Unreinlichkeiten, nur so erhält man eine „gefreute" Wäsche.

Der Schweizerfrau die schweizerische Wascheinrichtung!